

Beschlussvorlage 1/2026

zur Beschlussfassung in der

öffentlichen Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ am 21.04.2026

Beschlussvorschlag:

Die Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ beschließt die Aufhebung des Vergabeverfahrens zur Erneuerung des Eindickers mit der Vergabe ID 3290832.

Begründung:

Zum Austausch des seit 1994 in Betrieb befindlichen Krählwerk des Eindickers wurde eine öffentliche Ausschreibung auf dem bundesweiten Vergabeportal evergabe.de durchgeführt. Es wurden zwei Lose, LOS 1 für den mechanischen Teil und LOS 2 für den EMSR Teil, ausgeschrieben. Eine losweise Vergabe war nicht gestattet, eine gemeinsame Vergabe wurde in den Ausschreibungsunterlagen gefordert. Die Submission erfolgte am 27.01.2026 um 14:00 Uhr. Es gingen 2 Angebote bis Angebotsabgabeende in der ausgeschrieben Abgabestelle des AZV-L ein. Leider musste das Angebot der Fa. TLC Gebäude- und Fertigungs GmbH ausgeschlossen werden, da die geforderten beide Lose nicht angeboten wurde, sondern nur LOS 1. Ein Angebot der Fa. Pumpen und Anlagenbau Ingo Kretschmer musste zusätzlich ausgeschlossen werden, da es nicht in der Vergabestelle abgegeben wurde. Nach Angebotsauswertung liegt somit nur ein Angebot seitens der Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH in Höhe von 331.565,86 € brutto vor. Im genehmigten Wirtschaftsplan 2026 war die Maßnahme auf Grund einer fundierten Kostenplanung mit 182.00,00 € brutto angegeben und die entsprechenden Mittel auch nur in der Höhe geplant wurden. Das einzige vorliegende Angebot weicht somit um 149.565,86 € von der Wirtschaftsplanung ab. Dies wäre eine Budgetüberschreitung in Höhe von 82,18 % und muss als unwirtschaftlich betrachtet werden. Auf Grund dieser fehlenden Wirtschaftlichkeit ist das aktuelle Vergabeverfahren bei evergabe.de mit der ID: 3290832 aufzuheben.

Oderwitz, den 21.04.2026

Verbandsvorsitzender

Anlagen:

Angebotsauswertung vom 29.01.2026

Beschlussvorlage 2/2026

zur Beschlussfassung in der

öffentlichen Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ am 21.04.2026

Beschluss:

Die Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ beauftragt die Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH mit weiterführenden Managementleistungen für die Planung, Koordinierung- und Bauüberwachung zum Umbau des Eindickers und deren Betonsanierung auf der Kläranlage Mittelherwigsdorf zu einem Angebotspreis von 11.765,79 € brutto.

Begründung:

Die öffentliche Ausschreibung zur Sanierung des Krählwerks des Eindickers auf der Kläranlage Mittelherwigsdorf hat zu keinem wirtschaftlichen Angebot geführt. Der AZV-L möchte nunmehr die Leistungen zum Umbau und der Betonsanierung gesplittet vergeben.

Der WAL-Betrieb als technischer Betriebsführer der Kläranlage des AZV-L besitzt die erforderlichen Anlagen- und Prozesskenntnisse, um die notwendige Planung, Koordinierung und Bauüberwachung zum Umbau des Eindickers und dessen Betonsanierung umzusetzen und soll die Einzelmaßnahmen organisieren und deren Durchführung überwachen. Das Angebot vom WAL-Betrieb vom 09.03.2026 beläuft sich auf 11.765,79 € brutto.

Eibau, den 21.04.2026

Verbandsvorsitzender

Anlage:

Angebot WAL-B Managementleistung Umbau Eindicker & Betonsanierung